

So sind unsere Schüler in den Werkstätten der LPG Pflanzenproduktion voll in das Reparaturprogramm der Landmaschinen und Traktoren einbezogen, in der 2 000er Milchviehanlage arbeiten sie im Abkalbestall, in der Kälberaufzucht, in der Fütterung und im numerisch gesteuerten Melkkarussell, und sie helfen dem Kreisbetrieb für Landtechnik, Ersatzteile herzustellen. Die produktive Arbeit unserer Schüler ist so wichtiger Bestandteil der Planerfüllung, und der Kampf um gute Planergebnisse ist ihr Ziel im Schülerwettbewerb. Das zahlt sich aus.

So haben in den letzten Jahren über 40 Prozent unserer Schüler der 10. Klasse eine landwirtschaftliche Berufsausbildung aufgenommen, und auch in diesem Jahr haben sich von 22 Abgängern zwölf dafür beworben, darunter Schüler mit sehr guten und ausgezeichneten Leistungen, die alle Voraussetzungen haben, einmal ihren Anteil bei der weiteren Durchsetzung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts auf dem Lande zu leisten. So leitet eine unserer ehemaligen Schülerinnen nach beendetem Landwirtschaftsstudium an der Seite ihres Vaters die Geschicke der 2000er Milchviehanlage.

Alle Pionier- beziehungsweise FDJ-Gruppen haben Patenschaftsverträge mit einzelnen Arbeitskollektiven, die sehr ernst genommen werden. Viele Bürger helfen uns bei der Durchführung des fakultativen Kurses landwirtschaftliches Bauen, als Betreuer der Blaskapelle oder der jungen Grenzhelfer, als Übungsleiter der Sektionen Reiten und Boxen.

Ähnliche Ergebnisse zeigte auch unsere enge Zusammenarbeit mit den Grenzsoldaten. Das wirkt sich sehr positiv auf die Herausbildung der Wehrbereitschaft aus. Gegenwärtig werden von unserer Schule sieben Jungen die Laufbahn eines Berufsoffiziers beziehungsweise Berufsunteroffiziers einschlagen. (Anhaltender, starker Beifall.)

Auch mein ältester Sohn gehört zu den Berufsoffiziersbewerbern, und ich bin sehr stolz darauf, daß er sich so entschieden hat. (Starker Beifall.)

Ihr seht also, liebe Genossinnen und Genossen, daß auch wir Pädagogen der Hans-Beimler-Oberschule Schlagsdorf wie alle Pädagogen unserer Republik um höhere Ergebnisse in der Bildungs- und Erziehungsarbeit ringen. Wenn sich auf unserem Schulhof täglich glückliche Kinder zufriedener Eltern tummeln, so erfüllt uns das mit Stolz.

Ja, Genossen, das Beste, das wir haben, sind unsere Kinder. Sie wollen und sie sollen leben. Deshalb danke, bolschoje spasibo, Genosse Gorbatschow, für Ihre neuen Friedensinitiativen. (Stürmischer Beifall.)

Liebe Genossinnen und Genossen! Ich bin wohl eine der letzten Diskussionsrednerinnen. Ich möchte mir deshalb unter dem tiefen Eindruck unseres großartigen Parteitages erlauben, unserem Genossen Erich Honecker für alles zu danken. (Starker Beifall.) Neue Kräfte sind uns gewachsen zur Lösung der schönen Aufgabe, junge Menschen zu bilden und zu erziehen. Noch mehr Zuversicht nehme ich für eine friedliche Zukunft — dank der neuen Friedensvorschläge des Genossen Gorbatschow — mit in